

# Inhalte

Arno Gahrmann, Ernst Mönnich, Malte Moeves & Benno Reinhardt

## 1. Einleitung

8

Ernst Mönnich

## 2. Die kommunale Wasserwirtschaft in Deutschland als aufgabengerechte Weiterentwicklung einer gemeinwirtschaftlichen Lösung

12

1 Einleitende Bemerkungen.....	12
2 Ökonomische Merkmale der Wasserver- und Abwasserentsorgung.....	13
3 Organisationsalternativen und Erfahrungen.....	16
3.1 Staatsmonopole .....	16
3.1 Private und gemeinwirtschaftliche Monopole (PPP) .....	17
3.1 Gemeinwirtschaftliche bzw. kommunale Aufgabenorganisation .....	17
4 Vor- und Nachteile von Wasser- und Abwasserbetrieben unter der Agenda kommunaler Selbstverwaltung.....	18
5 Regulierungsmöglichkeiten und -bedarfe .....	22
6 Zusammenfassung.....	23
Quellen .....	24

Durmuş Ünlü

## 3. Unionsrechtlicher Rahmen für eine gemeinwohlorientierte Wasserwirtschaft in öffentlicher Hand

26

1 Handelsabkommen.....	27
a) Handelsabkommen zwischen der EU und Kanada (CETA).....	27
b) Abkommen zwischen der EU und Japan über eine Wirtschaftspartnerschaft (JEFTA).....	28
c) Trend in der Handelspolitik der EU .....	29
2 Konzessionsvergaberichtlinie .....	30
3 Mehrwertsteuersystem-Richtlinie .....	32
a) Umsatzsteuer auf privatrechtliche Abwasserentgelte.....	33
b) Kooperationen zwischen juristischen Personen des öffentlichen Rechts .....	34
c) Auswirkungen auf die öffentliche Wasserwirtschaft.....	35
4 Trinkwasserrichtlinie .....	36
a) Zugang zu Wasser .....	36
b) Informationspflichten .....	38
c) Kleine Wasserversorger .....	38
5 Blick in die Zukunft .....	39
6 Resümee .....	40

**4. Ausgewählte europäische Systeme der Trinkwasserver-  
und Abwasserentsorgung im Vergleich**

42

---

1 Einleitung.....	42
2 Theoretische Begründungen und institutionelle Optionen für die Infrastrukturpolitik in Bezug auf die Wasserwirtschaft .....	44
2.1 Theoretische Begründungen und institutionelle Optionen für die Infrastrukturpolitik in Bezug auf die Wasserwirtschaft .....	44
2.2 Institutionelle Optionen in der Wasserver- und Abwasserentsorgung.....	48
3 Zentrale Ergebnisse aus dem nationaler Systemvergleich .....	53
3.1 Zur Methodik des nationalen Systemvergleichs .....	53
3.2 Zusammenfassender Systemvergleich anhand ausgewählter Indikatoren .....	57
4 Untersuchungen zu den Wirkungen von PPPs im Systemvergleich .....	69
4.1 Frankreich.....	69
4.2 Ungarn .....	70
4.3 Portugal .....	71
4.4 Zusammenfassende Betrachtung der Wirkungen im Systemvergleich .....	72
5 Fazit.....	73
Literatur.....	76

Jörg Broll-Bickhardt, Werner Heilemann & Oliver Ladeur

**5. Erfolgreiche Strukturen eines Abwasserunternehmens:**

**20 Jahre hanseWasser – Bilanz eines nachhaltigen Modells**

86

---

Das Bremer Modell – die Geschichte einer Entfesselung?.....	86
Erfahrungen nutzen, neue Wege beschreiten .....	87
Auf die richtige Reaktion kommt es an .....	90
Nachhaltige Dienstleistungen für die Region und darüber hinaus.....	92
Werte erhalten, automatisieren und verschlanken – läuft wie geplant.....	93
Gemeinsam lässt sich mehr erreichen.....	96
Im Mittelpunkt und ganz oben auf der Prioritätenliste .....	101
Sagen, warum die Sache mit dem Abwasser so wichtig ist .....	104
Literaturverzeichnis/Quellenangaben .....	106

**6. Finanzwirtschaftliche Analyse von PPP-Modellerfahrungen  
in der Wasserwirtschaft** 108

---

1 Einleitung.....	108
2 Überblick: Marktversagen, Staatsversagen und PPP .....	109
2.1 Marktversagen .....	109
2.2 Staatsversagen .....	110
2.3 Public Private Partnership .....	110
3 Pecunia non olet: Von der Latrinensteuer über die moderne Abwasserfinanzierung zu PPP.....	111
4 Die Fallbeispiele .....	113
4.1 Rostock.....	113
4.2 Bremen .....	115
4.3 Braunschweig .....	119
5 Bewertung .....	121
6 Fazit.....	125
Quellen.....	126

Katja Gödke, Wolf-Thomas Hendrich & Michaela Link

**7. Rekommunalisierung am Beispiel Rostock** 129

---

1 Der Warnow-Wasser- und Abwasserverband (WWAV).....	129
2 Organisation der Wasserver- und Abwasserentsorgung.....	131
2.1 Das „Rostocker PPP-Modell“ .....	131
2.1.1 Beschreibung des „Rostocker PPP-Modells“ .....	131
2.1.2 Bewertung des „Rostocker PPP-Modells“ .....	134
2.1.3 Beendigung des Betreibervertrages .....	135
2.2 Das kommunale Nordwasser-Modell .....	138
2.2.1 Umfangreiche, frühzeitige Planung des Betriebsüberganges .....	138
2.2.2 Proaktive, transparente Kommunikation gegenüber zukünftigen Mitarbeitern und Kunden.....	139
2.2.3. Synergien im städtischen Unternehmensverbund .....	140
3 Voraussetzungen für eine erfolgreiche Rekommunalisierung .....	140

Arno Gahrman

**8. Damit aus Kosten keine Fakes werden – die Finanzierungsrechnung als not-  
wendiges Korrektiv für eine faire und nachhaltige Gebührenkalkulation** 141

---

1 Einleitung und Problemstellung.....	141
2 Fragwürdige Kalkulationen am Beispiel der Bremer und der Braunschweiger Abwasserwirtschaft.....	142

3. Iterativ gleitende Anpassung der Gebühren an die tatsächlichen Finanzbedarfe .....	146
3.1 Modell .....	146
3.2 Beurteilung .....	152
3.3 Umsetzung.....	152
4 Indikatoren einer nachhaltigen und klimafreundlichen Wasserwirtschaft ...	153
5 Zusammenfassende Bewertung .....	154

Benno Reinhardt

## **9. Gerichtliche Überprüfung von Abwassergebühren nach der Privatisierung: Probleme mit der Betriebswirtschaft** 155

1 Einleitung.....	155
2 Das Modell Bremen .....	156
3 Rechtliche Ausgangslage .....	158
4. Entscheidungen der Verwaltungsgerichte in Bremen .....	159
4.1 Urteil Verwaltungsgericht Bremen vom 12.12.2002 (Az.: 2 K 102/01).....	159
4.2 Beschluss Oberverwaltungsgericht Bremen vom 20.12.2011(Az.: 1 A 112/03) .....	162
4.3 Urteil Verwaltungsgericht Bremen 09.10.2015 (Az.: 2 K 737/12) .	163
4.4 Beschlüsse Oberverwaltungsgericht Bremen vom 19.06.2019 und vom 10.12.2020 (Az.: 2 LC 27/16) .....	167
4.5 Normenkontrolle Oberverwaltungsgericht seit dem 27.01.2018 (Az.: 2 D 21/18).....	168
5. Stellungnahme: Der Abschied von der Betriebswirtschaft .....	169
Quellen.....	172

Arno Gahrman, Ernst Mönnich, Malte Moeves & Benno Reinhardt

## **10. Perspektiven einer gemeinwohlorientieren Wasserwirtschaft in Bremen** 173

1 Einleitende Überlegungen.....	173
2 Organisation der Wasserwirtschaft: eine lokale Einzelfallentscheidung nach allgemeinen Entscheidungskriterien.....	174
3 Ausgangssituation Bremen 2020.....	177
4 Orientierungsmodelle: Berlin, Hansestadt Hamburg, Hansestadt Rostock	178
5 Fragen und vorläufige Antworten für eine Organisationsempfehlung.....	180
6 Fazit.....	189
Quellen.....	190

## **Die Autoren** 193